

---

# Mutig Schritte wagen

## Unterlagen für die Hauskreise

---

### Kurzer Leitfaden

Dieses Hauskreismanuskript ist besonders Gewinn bringend, wenn im Vorfeld die Predigt „Mutig Schritte wagen“ gehört oder gelesen wurde (Idealfall). Die Predigt und die Infos können unter [www.feg-effretikon.ch](http://www.feg-effretikon.ch) bezogen werden.

### Einstieg / Warm Up

*Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße dessen, der frohe Botschaft bringt, der Frieden verkündet, der gute Botschaft bringt, der Heil verkündet, der zu Zion spricht: Dein Gott herrscht als König!*

*Jesaja 52,7*

Wir brauchen in unserem Land wieder mehr praktizierten Glauben. Verkündigung des Evangeliums – der guten Nachricht von Jesus Christus – ist wichtig. Deutschland ist längst Missionsland geworden.



- Ist aus deiner Sicht die Schweiz auch ein Missionsland geworden? Warum ist es eines oder weshalb nicht? Begründe deinen Standpunkt.

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
-------------------------



### Gebet / Gebetsgemeinschaft

### Textlesung: Epheser 6,10-17

# I. Weshalb braucht man geistliche „Schuhe“?

Text: Epheser 6,15

Die Sandalen eines römischen Legionärs – und die hatte Paulus vor Augen - waren überaus robust, um den harten Anforderungen bei den langen Märschen und in kriegerischen Auseinandersetzungen zu genügen. Sie bestanden aus drei Lagen Rindsleder, die zusammen eine Stärke von 8mm erreichten. Dazu wurde sie mit jeweils 80 bis 90 Eisennägeln mit halbkugeligen Köpfen besetzt. Ein Paar wog etwa 1.300g und hielt, je nach Beschaffenheit der Strassen, etwa 500 bis 1.000 km.

Innerhalb der evangelikalen Welt gibt es einen beunruhigenden Hang dazu, ein Christsein zu akzeptieren, das keine radikale Umkehr für ein Leben mit Gott fordert.

Du brauchst die geistlichen Schuhe aus weiteren Gründen:

Das Leiden – Verfolgung - kann plötzlich über dich kommen. Es werden härtere Zeiten kommen.

Wenn du nicht bereit bist für Jesus auf dieser Erde zu leiden, wird dies geistliche Folgen haben.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Römer 12,1



- Aus welchem Grund benötigst du die geistlichen „Schuhe“?
- Vor welchem Schmutz und Verletzungen werden wir durch die geistlichen „Schuhe geschützt?
- Welchem Schmutz, welchen Dornen sind wir auf dieser Welt ausgesetzt?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
-------------------------



# II. Wie man die geistlichen „Schuhe“ anzieht

Text: Epheser 6,15

Man kann diesen Vers unterschiedlich übersetzen:

Variante 1:

*und beschuht an den Füßen mit der Bereitschaft zur Verkündigung des Evangeliums des Friedens.*

Variante 2.

*Die Schuhe an euren Füßen seien das Evangelium des Friedens, das euch festen Halt gibt.*

Um was geht es jetzt in diesem Vers? Um das feste Stehen im Evangelium des Friedens oder um die Verkündigung des Evangeliums des Friedens?

Wenn Gott zwei Möglichkeiten offen lässt, dann haben wir nicht das Recht eine Möglichkeit zu bevorzugen. Es gilt dann beides auszuleben. Schliesslich hatten die Briefempfänger damals immer beide Varianten vor Augen.

Es gilt beides zu leben: Indem im Evangelium stehst und das Evangelium verkündigst.

Die Stiefel ziehst du weiter an:

Wenn du immer wieder Aufrichtigkeit deines Gehorsams gegenüber Jesus überprüfst.

Wenn du für einen leidensbereiten Geist betest.

Wenn du Gottes Willen täglich akzeptierst.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Jesaja 35,8; 1. Timotheus 2,4; Philipper 2,29



- Wie „stehst“ du im Evangelium? Wie kann dies praktisch geschehen?
- Was ist dir eine Hilfe, damit du nicht vergisst, was Jesus Christus für dich getan hat?
- Wie verkündigst du das Evangelium? Wo liegen deine Schwierigkeiten, deine Herausforderungen?
- Weshalb haben wir so oft Furcht das Evangelium zu verkündigen?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
-------------------------



### III. Die Marke: Das Evangelium des Friedens

Text: Epheser 6,15

Das Evangelium schafft Frieden. Ohne das Evangelium ist der Mensch im Krieg mit seinem Schöpfer.

Diesen Frieden dürfen wir auch ausleben. Das Zeichen der Christen, dass sie das Evangelium verstanden haben, zeigt sich deutlich im gegenseitigen Umgang, der Umgang in der Gemeinde.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Römer 5,6-10; Römer 2,24, Philipper 4,7



- Wie lebst du das Markenzeichen der Schuhe „Frieden“ aus?
- Weshalb fällt uns in der Gemeinde Jesu oft wahre Vergebung schwer? Was sind hier die geistlichen Fallen?
- Weshalb verlieren wir unsere Glaubwürdigkeit, wenn wir mit unseren Mitchristen nicht im Frieden leben?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
-------------------------

